

Präventionsketten aufbauen für ein Aufwachsen in Wohlergehen aller Kinder!

13. September 2022
JHA Landkreis Peine

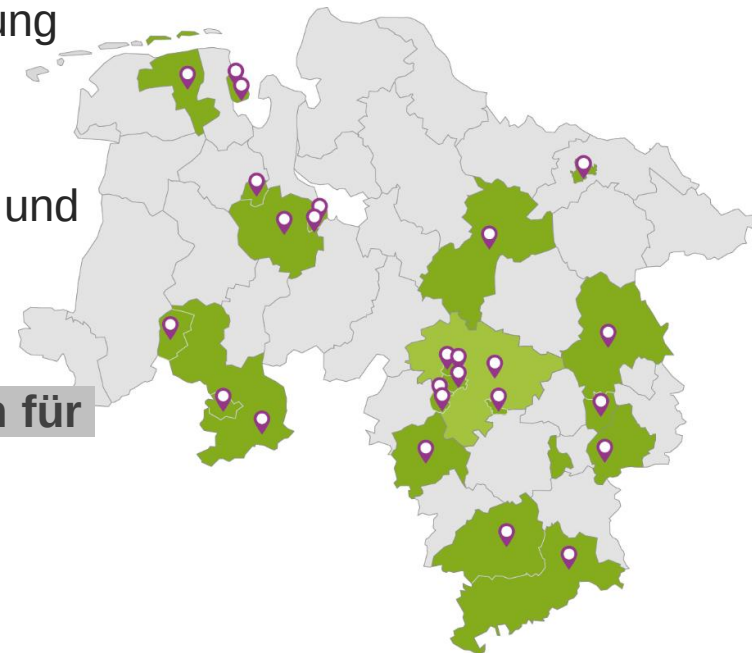
Dr. Antje Richter-Kornweitz

Programm Präventionsketten Niedersachsen

Gesund aufwachsen für alle Kinder!

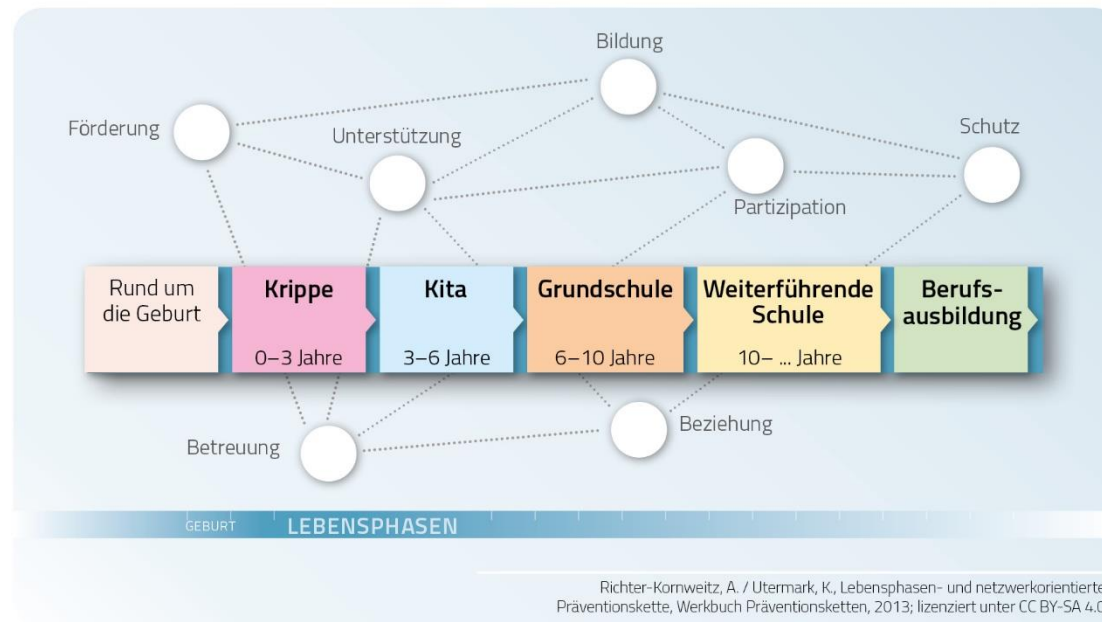
- 22 Kommunen mit 27 Vorhaben in vier Förderphasen
- 3- bis 5-jährige Teilfinanzierung durch Auridis Stiftung
- Schirmherrschaft durch nds. Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
- Programmleitung, Prozessberatung / –begleitung
Landeskoordinierungsstelle Präventionsketten
Niedersachsen
- Vertragliche Vereinbarung mit Kommunen zur
Zusammenarbeit von Kinder- und Jugendhilfe und
Gesundheitsbereich bei 3- bis 10-Jährigen
- Aktuelle Verstetigungsquote: 68%

**Ziel: Gelingendes Aufwachsen in Wohlergehen für
alle Kinder durch strukturell orientierte,
armutssensible Prävention und
Gesundheitsförderung**



Das Kindeswohl erfordert gemeinsames Wirken von der Zeit rund um die Geburt bis zum Erwachsenwerden

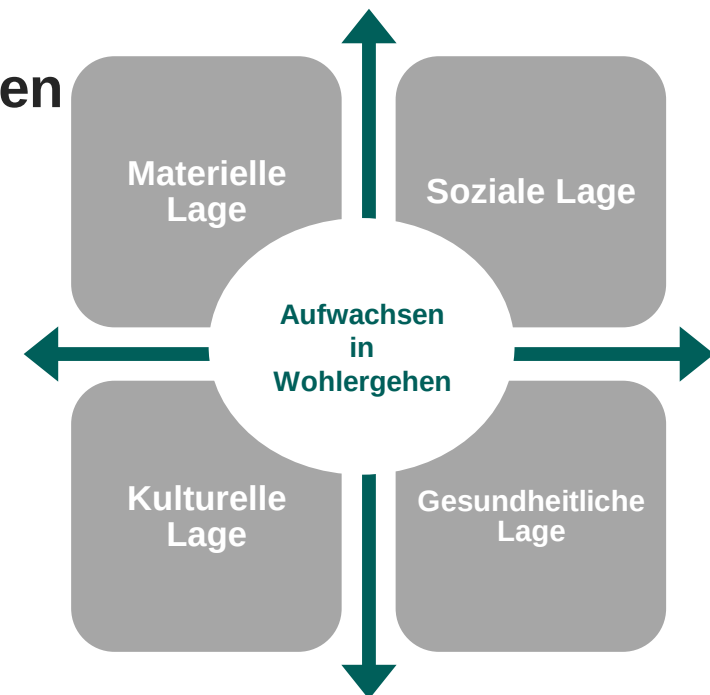
Was braucht das Kind, um in Wohlergehen aufzuwachsen?



Präventionsketten rücken die Belange aller Kinder und Familien in den Mittelpunkt

- Sie zielen auf umfassende Teilhabechancen.
- **Sie ermöglicht diversen Fachbereichen gemeinsam zu handeln.**
- **Sie sprechen Akteur*innen verwaltungsintern und –extern an.**

Denn es geht um mehr als „kein Geld zu haben“.



Pandemie wirkt sich auf Kindergesundheit aus

Sprachförderung konnte nicht stattfinden. Nicht nur Kindern nicht-deutscher Herkunft fehlte Kontakt zur deutschen Sprache

Bewegungsmöglichkeiten der Kinder massiv eingeschränkt durch geschlossene Spielplätze, Sportvereine und Kitas

Erhöhter Medienkonsum hat negative Auswirkungen auf die motorische Entwicklung und die (Über-) Gewichtsentwicklung der Kinder

Schon im Kita-Alter vorhandene Entwicklungsunterschiede je nach sozio-ökonomischer Status der Familie weiten sich aus**

(Fein-)Motorik, mathematische Kompetenz (Zählen), Sprachentwicklung, Übergewicht

Belastungen und die Folgen für Kinder aus Familien mit niedrigem Einkommen sind deutlich höher als in jenen mit gesichertem

*COPSY-Studie, UKE
02/2021; ** Bantel et al
12/2020; Bredahl 2021

Pandemiefolgen für die Gesundheit

Wido/AOK: Verschlechterung der körperlichen Gesundheit bei 3-12-Jährigen bei 16% der Befragten**

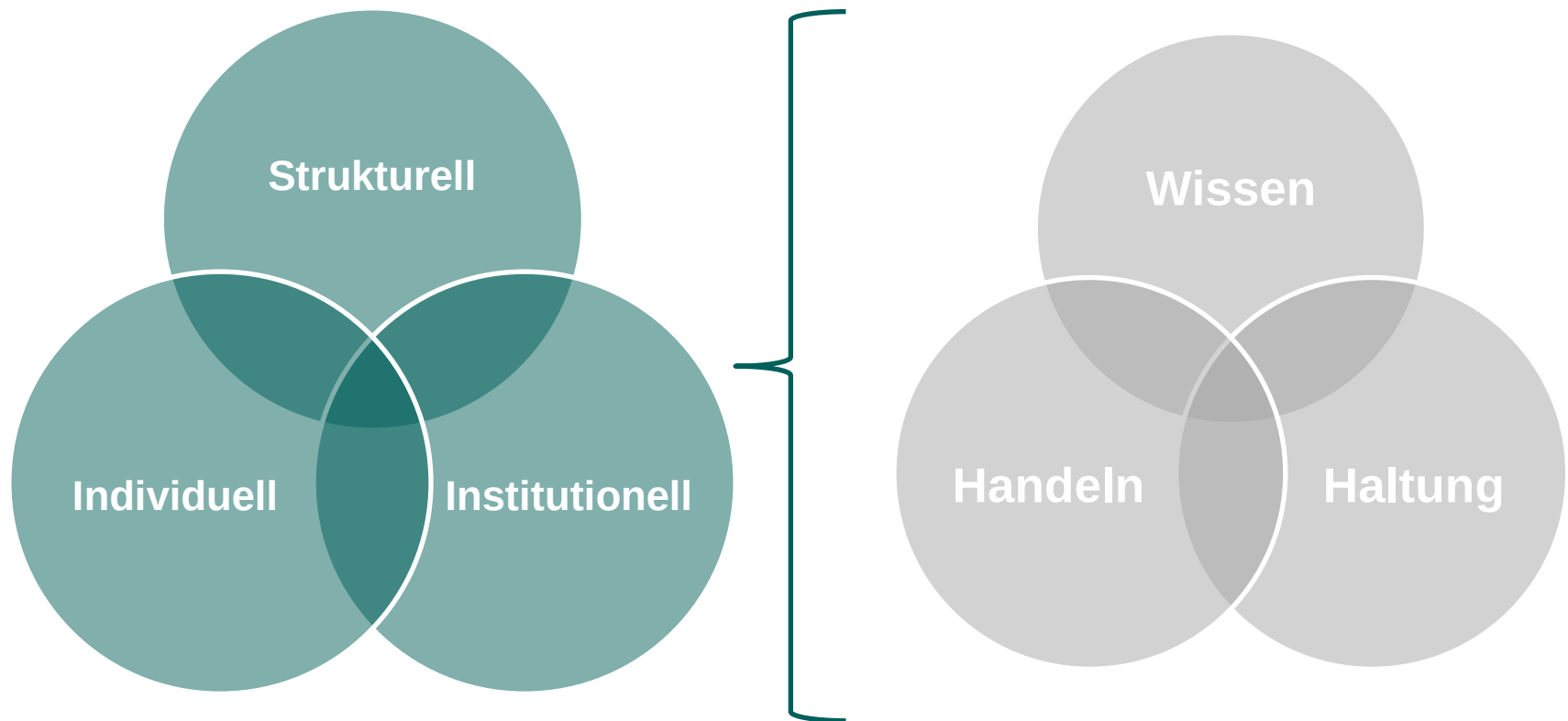
Wido/AOK: Einbußen bei der seelischen Gesundheit bei 35 % der Befragten**

Metaanalyse: Verdopplung klinisch auffälliger Depressions- und Angstsymptome bei Ki/Jugdl. seit Pandemiebeginn*

Überdurchschnittlich häufig bei 3- 12-Jährigen aus Familien mit niedrigem Haushaltseinkommen**

*Racine et al. 2021:
JAMAPediatr 175:1142–1150
**Wido-Monitor 01/2022

Will man wirklich alle erreichen, erfordert es Armutssensibilität



Strukturell ansetzen und gemeinsam wirken ist mittel- bis langfristig zu verstehen

Was braucht das Kind?

Ressortübergreifende Zusammenarbeit

Systematische und in sich bündige Infrastruktur für Kinder & Familien



Frühzeitig beginnende und andauernde Förderung *aller* Kinder

Beteiligung von Kindern und Familien

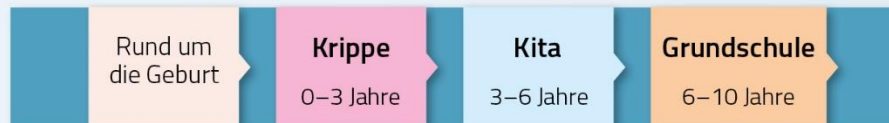
Richter-Kornweitz, A. / Utermark, K., Systematischer Auf- und Ausbau einer Präventionskette, Werkbuch Präventionsketten, 2013; lizenziert unter CC BY-SA 4.0

Viele gute Angebote sind noch lange keine Präventionskette Sie werden erst durch „Gemeinsam Wirken“ dazu

Was braucht das Kind?

Ressortübergreifende Zusammenarbeit

Systematische und in sich bündige Infrastruktur für Kinder & Familien

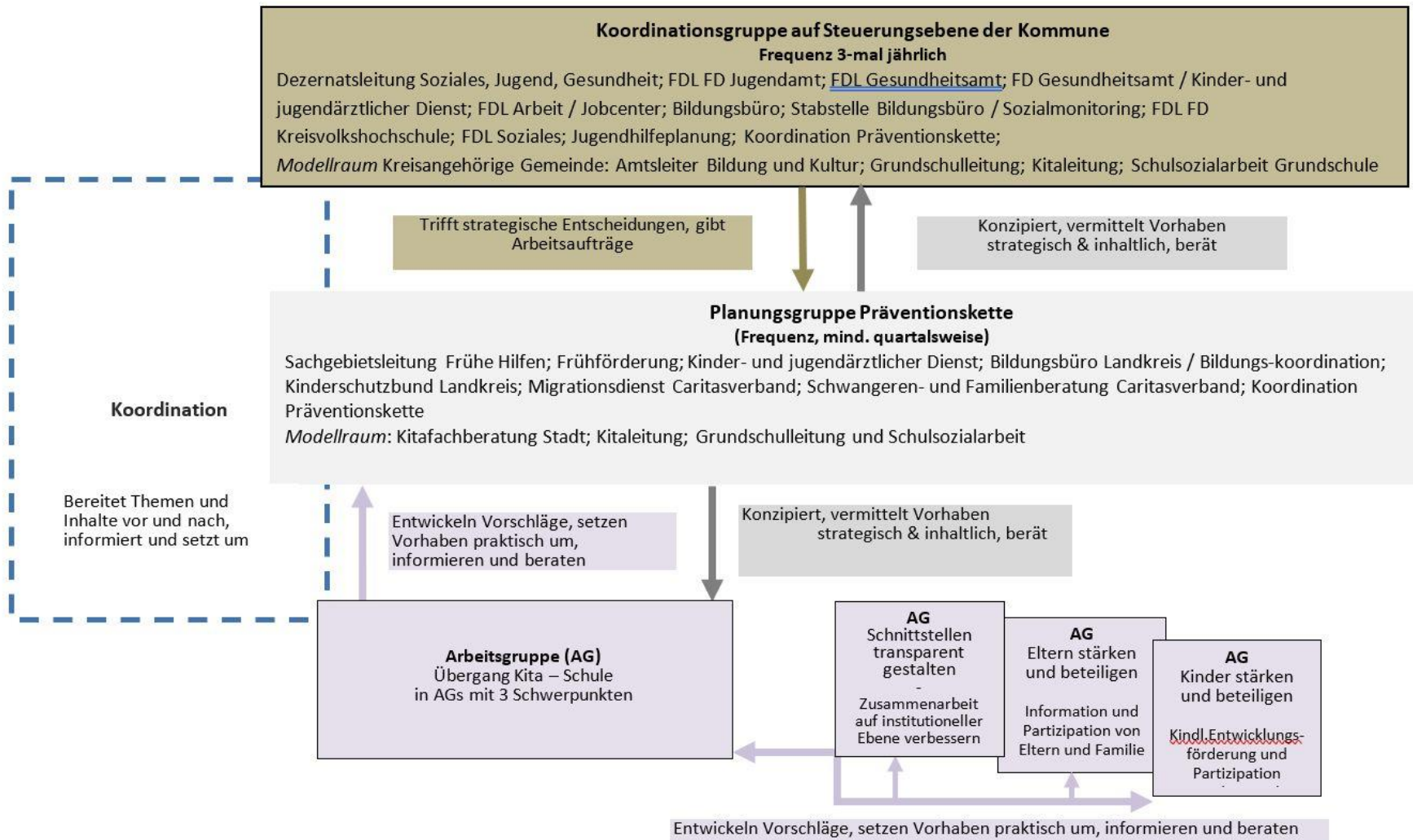


Frühzeitig beginnende und andauernde Förderung *aller* Kinder

Beteiligung von Kindern und Familien

Richter-Kornweitz, A. / Utermark, K., Systematischer Auf- und Ausbau einer Präventionskette, Werkbuch Präventionsketten, 2013; lizenziert unter CC BY-SA 4.0

Aktuelle Gremienstruktur der Präventionskette LK Peine

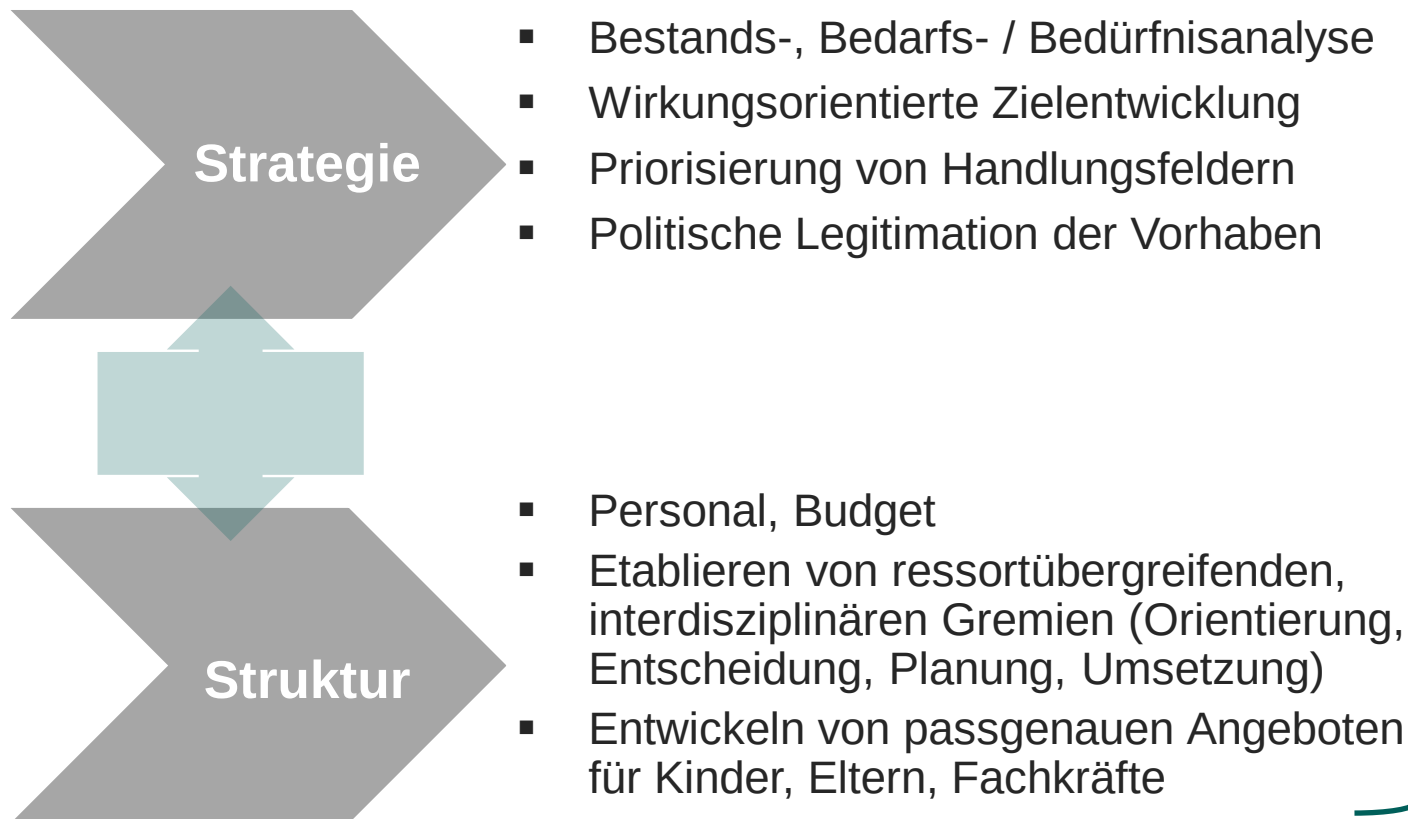


”

Wirklich zentral ist das gemeinsame Verständnis. Die Frage ist: Wie kriege ich das überhaupt? Dazu gehört auch Wissen. Erst wenn gemeinsames Wissen vorhanden ist, kann daraus ein gemeinsames Verständnis resultieren und erst dann kann ich ein gemeinsames Ziel verabreden.

”

Wo setzen wir an, um mit integrierten kommunalen Strategien Wirkung auf struktureller Ebene zu erzielen?



Was braucht das Kind wann? In welchem Alter?
Welcher Lebenslage?
Was haben wir?

Wo können wir Barrieren abbauen, Lücken schließen, wie kindorientiert vorgehen?

Wo setzen wir an, um mit integrierten kommunalen Strategien Wirkung auf struktureller Ebene zu erzielen?



Integriertes Handeln und Vernetzung fördern



Angebote optimieren und neue bedarfsorientiert entwickeln



Kompetenzen bei Fachkräften weiterentwickeln

Wo setzen wir an, um mit integrierten kommunalen Strategien Wirkung auf struktureller Ebene zu erzielen?



Integriertes Handeln und Vernetzung fördern

Übergreifende Zusammenarbeit ist gefördert. Schnittstellen sind optimiert. Ressourcen gebündelt



Angebote optimieren und neue bedarfsorientiert entwickeln

Bestand und Bedarf sind erhoben (Daten, Zielgruppen, Fachkräfte befragt) Zugangsbarrieren sowie Angebots-Lücken erkannt und geschlossen.



Kompetenzen bei Fachkräften weiterentwickeln

Qualifizierungsbedarf bei Fachkräften ist erhoben, passende Angebote entwickelt und organisiert.

Wirkungsziele zu den drei Bereichen sind erarbeitet. Ziele und Maßnahmen werden abgestimmt und umgesetzt.

Die Präventionskette in Peine ist „jung“ ... und aktiv

09.19

Ausschusssitzung mit Beratung, ...

05.20

Kreistagsbeschluss

Personalgewinnung
Umfeldanalyse

08.20

Einstellung der Koordinatorinnen zum 01.08.2020
Bestandserhebung und -analyse
Entwicklung der Gremienstruktur
Entwicklung des Leitziels & der Wirkungsziele

2021

Gewinnen des Sozialraumpartners Stadt Peine
Angebotserfassung und -analyse für Kinder im Alter von 3 bis 7 Jahren (Stadt Peine)
Weiterentwicklung der Gremienstruktur, Priorisierung der Ziele & Handlungsschwerpunkte „Schließen von Lücken“

1. Lösungsvorschläge nach Situationsanalyse zum Übergang Kita – Schule (Frühzeitig genug fördern!)
2. Zielgruppenbefragung Eltern bzw. Kinder zu Pandemiefolgen und Bedarf, Auswertung / Handlungsvorschläge
3. Fortbildungs“offensive“ Armutssensibilität und Partizipation
4. Durchführung des 1. themenspezifischen Fachtags für Fachkräfte des LK Peine

2022

Fortführung der genannten Themen sowie Planung & Durchführung von 3 bedarfsorient. Fachveranstaltungen (Feb., Okt., Nov), Gewinnen weiterer Partner , u.a. Schulbereich

09.22

1. Einführung des Part. Eingewöhnungsmodells in 4 Kitas im ausgewählten Sozialraum plus Fortbildung & Coaching
2. Zusammenarbeit von Kitas & zwei Grundschulen bei der part. Entwicklung von Materialien zum Übergang Kita-GS (s. „Willkommensbuch“)
3. Informationsformate für Eltern zur Übergangsgestaltung Kita/Schule
4. Durchführung der Maßnahme „Willkommensbuch Schule“ in Kitas des Sozialraums, Evaluation des Vorhabens

.....

Die Präventionskette in Peine ist „jung“ ... und aktiv

09.19

Ausschusssitzung mit Beratung, ...

05.20

Kreistagsbeschluss

Personalgewinnung
Umfeldanalyse

08.20

Einstellung der Koordinatorinnen zum 01.08.2020

Bestandserhebung und -analyse

Entwicklung der Gremienstruktur

Entwicklung des Leitziels & der Wirkungsziele

Gewinnen des Sozialraumpartners Stadt Peine

Angebotserfassung und -analyse für Kinder im Alter von 3 bis 7 Jahren (Stadt Peine)

Weiterentwicklung der Gremienstruktur, Priorisierung der Ziele & Handlungsschwerpunkte „Schließen von Lücken“

2021

1. Lösungsvorschläge nach Situationsanalyse zum Übergang Kita – Schule (Frühzeitig genug fördern!)
2. Zielgruppenbefragung Eltern bzw. Kinder zu Pandemiefolgen und Bedarf, Auswertung / Handlungsvorschläge
3. Fortbildungs“offensive“ Armutssensibilität und Partizipation
4. Durchführung des 1. themenspezifischen Fachtags für Fachkräfte des LK Peine

2022

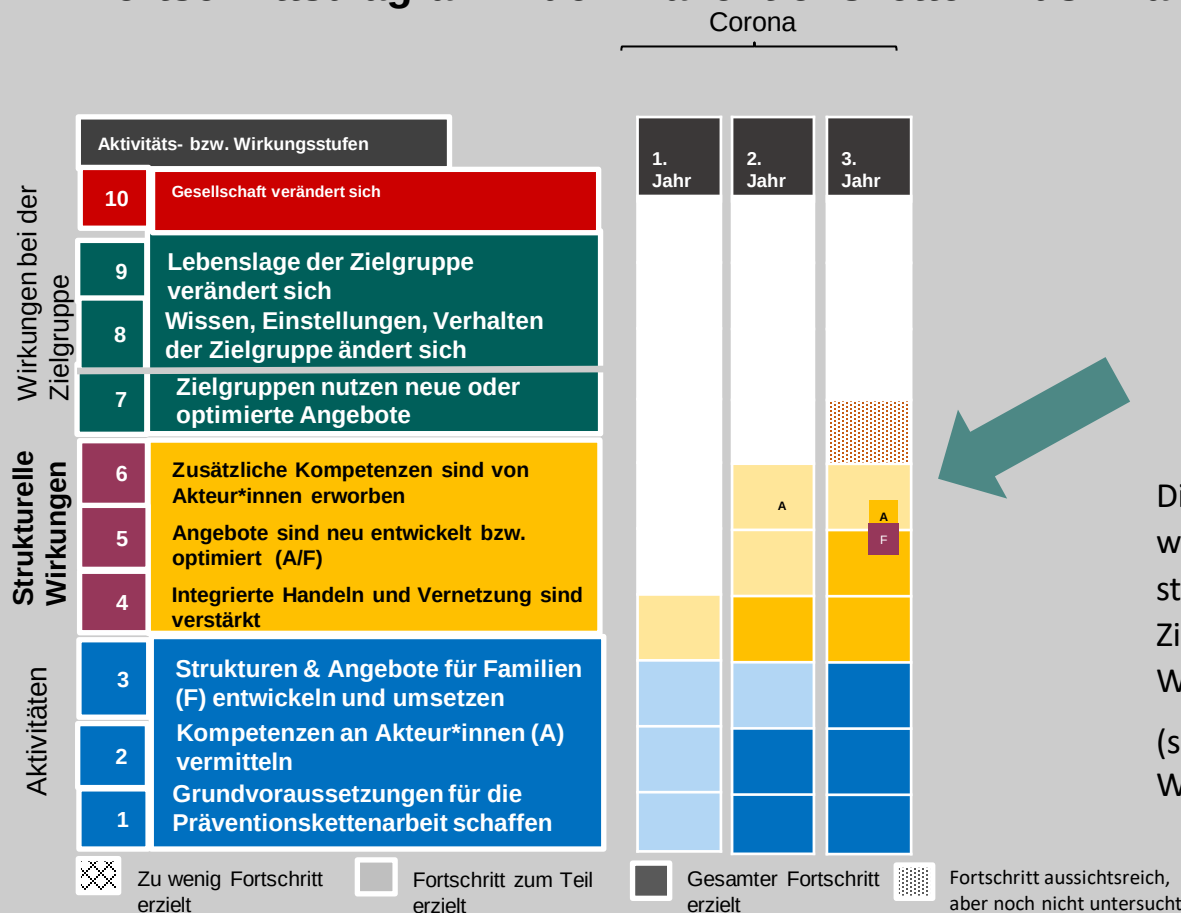
Fortführung der genannten Themen sowie Planung & Durchführung von 3 bedarfsorient. Fachveranstaltungen (Feb., Okt., Nov), Gewinnen weiterer Partner , u.a. Schulbereich

09.22

1. Einführung des Part. Eingewöhnungsmodells in 4 Kitas im ausgewählten Sozialraum plus Fortbildung & Coaching
2. Zusammenarbeit von Kitas & zwei Grundschulen bei der part. Entwicklung von Materialien zum Übergang Kita-GS (s. „Willkommensbuch“)
3. Informationsformate für Eltern zur Übergangsgestaltung Kita/Schule
4. Durchführung der Maßnahme „Willkommensbuch Schule“ in Kitas des Sozialraums, Evaluation des Vorhabens

.....

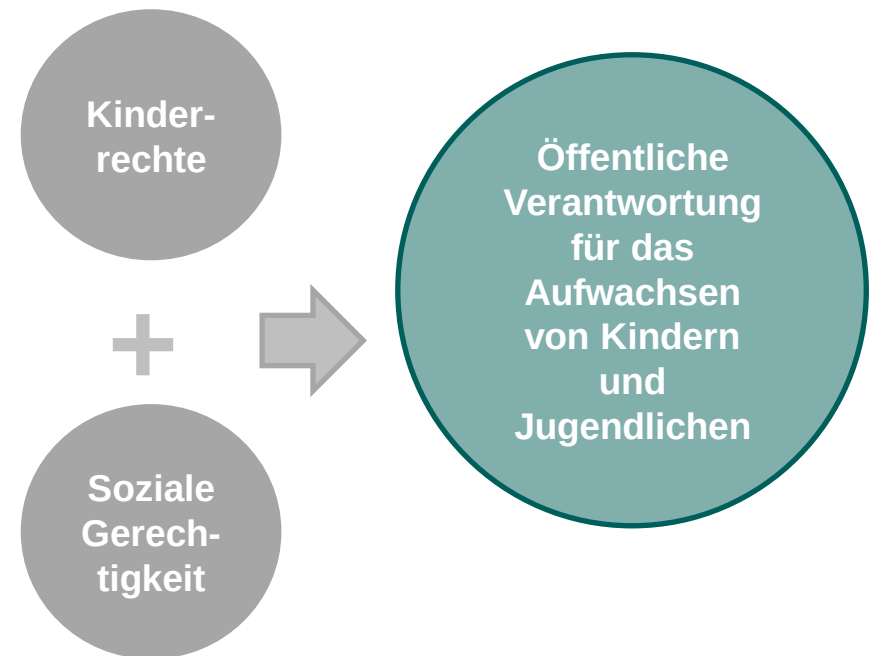
Fortschrittsdiagramm der Präventionsketten Nds.: Landkreis Peine



Die hier genannten Fortschritte sind wichtige (Etappen-)Ziele, um auf struktureller Ebene und der Ebene der Zielgruppe den beabsichtigten Wirkungen näher zu kommen.
(siehe Wirkungsziele der Stufen 1-10 im Wirkungsmodell der Präventionsketten)

Aufwachsen in Wohlergehen für alle ist ein „Muss“ kein „Kann“

- Kinder/Jugendliche sind private und öffentliche Verantwortung (11. Ki/Ju-Bericht 2002)
- Sozialstaatlicher Anspruch als Pflichtaufgabe
- Grundauftrag der Kinder- und Jugendhilfe



Nach Holz, G., 06.07.2022

”

„Bei uns hat es wirklich gepasst. Die Strategien haben wir gemeinsam örtlich entwickelt. (...) Wir haben den interkommunalen Austausch und Überblick natürlich genutzt, doch die Strategien, die wir entwickelt haben, sind schon sehr passgenau für die Stadt.“

”

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Kostenfrei und digital unter
www.praeventionsketten-nds.de

Präventionsketten Niedersachsen:
Gesund aufwachsen für alle Kinder!

WerkReport 1 des Programms „Präventionsketten Niedersachsen: Gesund aufwachsen für alle Kinder!“



Präventionsketten konkret!

Ein kompetenzorientiertes
Handbuch zur Koordination
von integrierten
kommunalen Strategien

